

nVent RAYCHEM ACS-30 Regelungs- Und Überwachungssystem Für Begleitheizungsanwendungen

Titel: Für Begleitheizungsanlagen im Bereich Gebäude- und Infrastrukturtechnik Multifunktionales Mehrkreis-Regelungs- und Überwachungssystem ACS-30				
Pos. Nr.	Anzahl	Beschreibung der Gegenstände und Leistungen	Kosten	
			Preis/Einheit (Euro/sFr)	Summe (Euro/sFr)
		<ul style="list-style-type: none"> • Die Regelung und Überwachung aller Heizkreise muss über ein elektrisch abgesichertes, für unterschiedliche Anwendungen geeignetes Mehrkreis-Regelungs- und Überwachungssystem mit zentralem Bedienterminal (UIT) erfolgen. Dabei muss es sich um das System nVent RAYCHEM ACS-30 von nVent (ehemals nVent) handeln. Das UIT muss mit 3 nach Kundenspezifikationen anpassbaren Alarmausgängen ausgestattet sein. • Das Regelungs- und Überwachungssystem muss für ein Begleitheizungssystem mit unterschiedlichen Anwendungen und/oder mehreren Heizkreisen ausgelegt und mit sämtlichen Einrichtungen für die elektrische Absicherung ausgestattet sein. • Das System muss vom Hersteller für die Verwendung mit der Begleitheizung zertifiziert und zugelassen sein. Es muss zur einfacheren Auslegung modular aufgebaut sein und einige oder alle der folgenden Komponenten umfassen: <ul style="list-style-type: none"> o nVent RAYCHEM ACS-30-EU-UIT2: Bedienterminal mit Farb-Touchscreen für die Regelung und Überwachung von bis zu 260 einzelnen Heizkreisen. Muss immer im System enthalten sein. o nVent RAYCHEM ACS-30-EU-PCM2: Schaltschränke mit Regelungs- und Überwachungstechnik, Schutzschaltern für die Sicherheit von Personal und Anlagen und Schalttechnik zum Schutz der Heizkreise. Je nach Modell ist ein Schaltschrank für 5, 10 oder 15 Heizkreise ausgelegt, mit einem Eingang (Temperaturfühler oder externes Gerät) pro Heizkreis für die individuelle Temperaturüberwachung. Mindestens ein solcher PCM-Schaltschrank muss im System enthalten sein. o nVent RAYCHEM ACS-30-EU-Moni-RMM2-E: externes Beheizungsüberwachungsmodul für 8 Temperaturfühler (Widerstandsthermometer) zum Anschluss an ACS-30-EU-PCM oder ACS-30-EU-UIT2. Über ein UIT-Bedienterminal können bis zu 16 RMM-Module verwaltet werden. o nVent RAYCHEM ACS-30-EU-VIA-DU-20-MOD: Kombi-Sensormodul für die berwachung einer Freiflächenbeheizung. o nVent RAYCHEM ACS-30-EU-EMDR-10-MOD: Kombi-Sensormodul für den Frostschutz an Dächern und Ablaufrinnen. o nVent RAYCHEM ProtoNode-RER: leistungsstarkes Protokoll-Gateway zum Anschluss des ACS-30 an die Gebäudeleittechnik mittels BACnet oder Metasys N2. o nVent RAYCHEM ProtoNode-LER leistungsstarkes Protokoll-Gateway zum Anschluss des ACS-30 an die Gebäudeleittechnik mittels LonWorks. 		
Pos. Nr.	Anzahl	Beschreibung der Gegenstände und Leistungen	Kosten	

			Preis/Einheit (Euro/sFr)	Summe (Euro/sFr)
		<ul style="list-style-type: none"> • Das System muss eine übersichtliche, unkomplizierte Regelung und Überwachung von bis zu 260 einzelnen Heizkreisen über ein zentrales Bedienterminal (UIT) ermöglichen. Das UIT muss mit der Gebäudeleittechnik bidirektional über einen RS-485- oder einen Ethernetanschluss kommunizieren können. Zur Kommunikation mit Fremdsystemen muss das Regelungs- und Überwachungssystem die GLT-Protokolle BACnet, Metasys N2 und LonWorks unterstützen. • Bei den Schaltschränken (PCM-Modulen) für die Heizkreise muss es sich um dezentral im Gebäude bzw. in einer Gebäudegruppe platzierbare, modular aufgebaute Lösungen handeln. Sie müssen in der Nähe der Beheizung installiert werden können, um die Zuleitungslänge möglichst gering zu halten. • Zum Zweck der Kommunikation, Regelung und Überwachung müssen die Schaltschränke mit dem UIT über RS-485-Kabel verbunden sein. Die PCM-Module müssen so konzipiert und ausgestattet sein, dass Sicherheit und Systemfunktionen auch bei Stromausfall oder Ausfall der Datenverbindung vom UIT weiterhin gewährleistet sind. • Das Regelungs- und Überwachungssystem muss die Heizkreise anhand von Anlege- oder Umgebungstemperaturerfassung, Stromverbrauch, Verbrauchsmuster und Fehlerstrom überwachen können. Für jeden Heizkreis muss eine Alarmfunktion gegeben sein. Im Fall eines Alarms muss das UIT Details zur Ursache sowie den oder die betroffenen Heizkreise anzeigen. • Das System muss der EN 60439 entsprechen und demgemäß geprüft worden sein sowie die CE-Kennzeichnung erhalten haben. • Die UIT-Bedienterminals und PCM-Module müssen robuste Metallgehäuse in der Farbe RAL 7035 (lichtgrau) haben. • Das PCM-Modul muss für jeden Heizkreis mit einem Leitungsschutzschalter (C-Charakteristik) und einem Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA) bestückt sein. • Die Anschlussarbeiten zwischen Stromversorgung, UIT, Schaltschränken, Zusatzgeräten und Heizkreisen dürfen nur von einem qualifizierten Elektroinstallateur ausgeführt werden. • Bei den Schaltschränken (PCM-Modulen) für die Heizkreise muss es sich um dezentral im Gebäude bzw. in einer Gebäudegruppe platzierbare, modular aufgebaute Lösungen handeln. Sie müssen in der Nähe der Beheizung installiert werden können, um die Zuleitungslänge möglichst gering zu halten. • Zum Zweck der Kommunikation, Regelung und Überwachung müssen die Schaltschränke mit dem UIT über RS-485-Kabel verbunden sein. Die PCM-Module müssen so konzipiert und ausgestattet sein, dass Sicherheit und Systemfunktionen auch bei Stromausfall oder Ausfall der Datenverbindung vom UIT weiterhin gewährleistet sind. • Das Regelungs- und Überwachungssystem muss die Heizkreise anhand von Anlege- oder Umgebungstemperaturerfassung, Stromverbrauch, Verbrauchsmuster und Fehlerstrom überwachen können. Für jeden Heizkreis muss eine Alarmfunktion gegeben sein. Im Fall eines Alarms muss das UIT Details zur Ursache sowie den oder die betroffenen Heizkreise anzeigen. • Das System muss der EN 60439 entsprechen und demgemäß geprüft worden sein sowie die CE-Kennzeichnung erhalten haben. • Die UIT-Bedienterminals und PCM-Module müssen robuste Metallgehäuse in der Farbe RAL 7035 (lichtgrau) haben. • Das PCM-Modul muss für jeden Heizkreis mit einem Leitungsschutzschalter (C-Charakteristik) und einem Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA) bestückt sein. • Die Anschlussarbeiten zwischen Stromversorgung, UIT, Schaltschränken, Zusatzgeräten und Heizkreisen dürfen nur von einem qualifizierten Elektroinstallateur ausgeführt werden. 		

Pos. Nr.	Anzahl	Beschreibung der Gegenstände und Leistungen	Kosten	
			Preis/Einheit (Euro/sFr)	Summe (Euro/sFr)
		Für technische Hinweise:		

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Regelung und Überwachung aller Heizkreise muss über das multifunktionale, mit zentralem Bedienterminal UIT ausgestattete Mehrkreis-Regelungs- und Überwachungssystem RAYCHEM ACS-30 von nVent (ehemals nVent) erfolgen. • Das modular aufgebaute System muss einige oder alle der folgenden Komponenten umfassen: <ul style="list-style-type: none"> o ACS-30-EU-UIT2 Bedienterminal (UIT) o ACS-30-EU-PCM2 Schaltschränke o ACS-30-EU-Moni-RMM2-E Fernüberwachungsmodule o ACS-30-EU-VIA-DU-20-MOD (Sensormodul, nur für Rampen- und Freiflächenbeheizung) o ACS-30-EU-EMDR-10-MOD (Sensormodul, nur für Frostschutz an Dächern und Ablaufrinnen) o ProtoNode-Protokoll-Gateway für die Verbindung und Kommunikation mit der Gebäudeleittechnik • Die Datenübertragung zwischen UIT und Schaltschränken erfolgt über RS-485-Kabel. • Das Regelungs- und Überwachungssystem muss die Heizkreise anhand von Anlege- oder Umgebungstemperaturrefassung, Stromverbrauch, Verbrauchsmuster und Fehlerstrom überwachen können. • Für jeden Heizkreis muss eine Alarmfunktion gegeben sein. Im Fall eines Alarms muss das UIT Details zur Ursache sowie den oder die betriebsfertigen Heizkreise anzeigen. • Das System muss der EN 60439 entsprechen und demgemäß geprüft worden sein sowie die CE-Kennzeichnung erhalten haben. • Es sind Metallgehäuse in RAL 7035 (lichtgrau) zu verwenden. • Die Heizkreise müssen einzeln durch Leitungsschutzschalter (C-Charakteristik) und Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA) gesichert sein. • Es dürfen nur Heizleitungen von RAYCHEM verwendet werden. • Die Anschlussarbeiten zwischen Stromversorgung, UIT, Schaltschränken, Zusatzgeräten und Heizkreisen dürfen nur von einem qualifizierten Elektroinstallateur ausgeführt werden. 		
--	---	--	--

Deutschland

Tel 0800 1818205
Fax 0800 1818204
salesde@nvent.com

Österreich

Tel +43 (2236) 860077
Fax +43 (2236) 860077-5
info-ntm-at@nvent.com

Schweiz / Suisse

Tel 0800 551 308
Fax 0800 551 309
info-ntm-ch@nvent.com



nVent.com

Unser starkes Markenportfolio:

CADDY ERICO HOFFMAN RAYCHEM SCHROFF TRACER

©2018 nVent. Alle Marken und Logos von nVent sind Eigentum von oder lizenziert durch nVent Services GmbH oder seine Tochtergesellschaften. Alle übrigen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. nVent behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Raychem-ES-EU0093-ACS30-DE-1805